

Neue Visionen

Filmverleih GmbH
Schliemannstraße 5, 10437 Berlin
tel: ++49 (0)30 – 44 00 88 44
fax: ++49 (0)30 – 44 00 88 45
info@neuevisionen.de
www.neuevisionen.de

„HOTEL SAHARA“ ab 6. August im Kino

Ein eindringlicher Film über Migrations- und Asylrecht

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 6. August bringen wir einen Film ins Kino, der sich auf ungewöhnliche und mutige Weise mit Migration, Asylpolitik und den Auswirkungen der Migrationssituation auf die Betroffenen auseinandersetzt.

„Hotel Sahara“ stellt den zahllosen Medienberichten über gestrandete Flüchtlinge und Asyl-Suchende drei persönliche Geschichten gegenüber. Regisseurin Bettina Haasen nimmt sich Zeit, sich den Betroffenen wirklich anzunähern und erzählt in atmosphärischen und eindringlichen Bildern von Menschen, deren Geschichten, Wünsche und Ängste für den Zuschauer spürbar und unvergesslich werden. „Hotel Sahara“ wird ab dem 6. August in 16 Kinos deutschlandweit anlaufen.

Eine kleine Stadt an der mauretanischen Küste ist das Casablanca des 21. Jahrhunderts. Hier, zwischen Wüste und Meer begegnen sich zahllose Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa. Reisende aus allen Staaten südlich der Sahara erreichen diesen Schmelztiegel der Kulturen, der seit Jahrzenten Menschenströme aufnimmt und sie über das Meer weiter in Richtung Spanien schickt. Doch was den meisten als hoffnungsvoller Ausgangspunkt für ein neues Leben gilt, erweist sich allzu oft als Endstation der Migrations-Träume. Denn bei dem Versuch, die horrenden Kosten für die lebensgefährliche Überfahrt in kleinen Pirogen aufzutreiben, bleiben unzählige Frauen und Männer in Nouhadibou stecken.

Lamiya ist 20 Jahre alt und träumt von einer Fußballkarriere. Chichis Familie legt alles Geld zusammen, um der 23-Jährigen eine Überfahrt zu ermöglichen. Valtis möchte endlich etwas gegen die Armut seiner Familie unternehmen und bricht die Schule ab, um in der Fremde genügend Geld zu verdienen.

„Hotel Sahara“ ist die intime Momentaufnahme eines Provisoriums. Zwischen Ankunft und Abreise, zwischen Todesnachrichten und Hoffnungseuphorie, zwischen Zukunftsträumen und der enttäuschenden Gegenwart behaupten die Protagonisten eine faszinierende Kraft und Energie.

„Diese Menschen, denen ich begegnet bin, haben eine besondere Unverwundbarkeit – Sie haben nichts mehr zu verlieren! Hotel Sahara ist für mich ein Ort, der in seinem Inneren aufgelöste Existenzen beherbergt, die sich im Provisorischen eingerichtet haben und nur eines besitzen: ihre Träume.“ - *Bettina Haasen*

Wir wenden uns nun an Sie mit der Bitte, Menschen, die sich mit der Situation von Flüchtlingen und deren Leben auseinandersetzen, sich in besonderer Weise der Kultur Afrikas oder der Umsetzung von menschenwürdigen Lebensumständen annehmen, über diesen Film zu informieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie z.B. das Plakat in Ihren Räumlichkeiten aufhängen könnten. Ebenso können Sie andere Interessierte durch einen Hinweis auf Ihrer Website und einer Erwähnung in Ihrem Newsletter oder Mailverteiler auf „Hotel Sahara“ aufmerksam machen. Wir schicken Ihnen gern Plakate und Flyer per Post zu.

Auf der zweiten Seite dieses Schreibens finden Sie eine vollständige Liste der Kinos, in denen „Hotel Sahara“ am 6. August startet. Gerne sprechen wir auch mit den vorführenden Kinos in ihrer Nähe über mögliche Gruppentarife. Unter www.hotelsahara.de werden die Kinoeinsätze täglich aktualisiert.

Für Anregungen, Gruppenvorführungen oder falls Sie mehr Ansichtsmaterial (auch in digitaler Form für Ihre Website) benötigen, stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter o.g. Kontaktdaten zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Sonja Rattay

Previews in Anwesenheit von Regisseurin Bettina Haasen:

- 03.08. Central, (Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin, Tel.: 030 28599973)
- 04.08 Kino im Dach, 19.30 Uhr (Schandauer Straße 64, 01277 Dresden, Tel: 0351 3107373)
- 05.08. Cinema, (Warendorfer Str. 45, 48145 Münster, Tel.: 0251 30300)
- 06.08. Monopol, 20.00 Uhr (Feilitzschstr. 7, 80802 München, Tel.: 089 38888493)
- 07.08. Mal Sehn, (Adlerflychtstraße 6, 60318 Frankfurt am Main, Tel 069 5970845)
- 08.08. Kino im Künstlerhaus, 15.30 Uhr (Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Tel: 0511 168 44732)
- 08.08. 3001 Kino (Schanzenstrasse 75, 20357 Hamburg, Tel.: 040 437679)

Ab 06. August 2009 in folgenden Kinos/Städten:

- Berlin: Movimento (Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin, Tel.: 030 6924785)
Central (Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin, Tel.: 030 28599973)
Lichtblick (Kastanienallee 77, 10435 Berlin, Tel. 030 44058179)
- Frankfurt/Main : Mal Sehn (Adlerflychtstraße 6, 60318 Frankfurt am Main, Tel 069 5970845)
- Hamburg: 3001 Kino (Schanzenstrasse 75, 20357 Hamburg, Tel.: 040 437679)
- Dresden: Kino im Dach (Schandauer Straße 64, 01277 Dresden, Tel: 0351 3107373)
- Münster: Cinema (Warendorfer Str. 45, 48145 Münster, Tel.: 0251.30300)
- Hannover: Kino im Künstlerhaus (Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Tel:0511 168 44732)
- München: Monopol Kino (Feilitzschstr. 7, 80802 München, Tel.: 089 38 888 493)
- Freiburg: Friedrichsbau (Kaiser-Joseph-Str. 268 – 270, 79098 Freiburg, Tel: 0761 360 31)
- Köln: Filmpalette (Lübecker Straße 15 , 50668 Köln , Tel.: 0221 122112)